

**Der erschütternde  
Tatsachen-Roman  
der Hamburger Illustrierten  
jetzt als Buch**



**DIE PRESSE URTEILT:**

»Der Verfasser erzählt die Geschichte und den Prozeß einer Hamburger Engelmacherin und ihrer Kundinnen, armer, verführter Mädchen. Er erzählt die Tatsachen, die er zu gestalten weiß, ohne Schönfärberei und mit starker Spannung, die noch dadurch erhöht wird, daß in den Berichten das Dunkel, das über den verbrecherischen Handlungen liegt, nicht ganz erhellt werden kann. Das Buch verdient durch seine Wahrhaftigkeit und als echtes Lebenszeugnis Beachtung.«  
*Die Gartenlaube vom 13. 6. 1935*

»Lebensecht sind die Gestalten und ihre Umwelt in dem Buch geschildert, über dem als Motto das Wort von Jeremias Gotthelf stehen könnte: Eine echte Mutter sein, das ist ein schwer Ding, ist wohl die höchste Aufgabe im Menschenleben.«  
*Kieler Neueste Nachrichten vom 9. 6. 1935*

»Kiesel zeichnet Seele, Menschen und ihre Tragik, er zeichnet Leben, das romantischer und verwickelter ist als sein Roman.«  
*Nürnberger Zeitung vom 17. 5. 1935*

»Der Roman ist tatsächlich erschütternd, und die Lektüre erfordert starke Nerven ob des vielen Leids und Elends und ob menschlicher Grausamkeit, die hier offenbart werden.«  
*Neue Volksblätter Osnabrück vom 9. 6. 1935*

**Kartonierte RM. 3,— Ganzleinen RM. 3,80**

**Es lohnt sich,  
dieses Buch zu empfehlen!**

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36

**ÖFFENTLICHE KREDITWIRTSCHAFT**

Herausg. Dr. Arthur R. Herrmann u. Dr. Heinz Marquardt

Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

**Band 6:**

**Zweihundert Jahre  
öffentliches  
Bankwesen**

Von

**Dr. Arthur R. Herrmann**

Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Agrarkredit bei der Reichsgruppe Banken. Abteilungsleiter im Stabsamt des Reichsbauernführers.

Mit 12 Tafeln

VIII, 157 Seiten, 8° / Preis 7.— RM

Laut § 11 der Verkaufsordnung erhalten Sparkassen das Buch zu einem Vorzugspreis.

Ⓩ

Interessenten: Sämtliche Banken, Bankiers, Bankvorstände, Sparkassen, Kreditanstalten, Kreditgenossenschaften, Reichsbankstellen, Bankbeamte, Wirtschaftspolitiker, Bibliotheken usw.

Carl Heymanns  in Berlin W 8  
Verlag

Ein Mensch erblickt das Licht der Welt —  
Doch oft hat sich herausgestellt  
Nach manchem trüb verbrachten Jahr,  
Daß dies der einzige Lichtblick war.

So lauten die Einleitungsverse von

**Eugen Roth**

**Ein Mensch...**

**Heitere Verse**

Kartonierte RM 2.— / In Ganzleinen geb. RM 2.80

Weitere Urteile:

„Ein geradezu reizendes Buch! Auch der schlimmste Griesgram wird schmunzeln müssen. Hinter der Heiterkeit lebt ein Humor, der ‚sich gewaschen hat‘. Wer sich die schlechte Laune des Werktags nicht durch dieses Buch vertreiben läßt, dem ist überhaupt nicht mehr zu helfen!“

Saarbrücker Landeszeitung.

„Ich bin von Ihrer Erscheinung ganz begeistert. So etwas wirklich Amüsantes hat lange gefehlt. Besten Dank, daß Sie uns Sortimentern wieder ein leicht verkäufliches Buch geschenkt haben.“

Hey'sche Buchhandlung, Mühlhausen.

**Das Sommerbuch für 1935**

Vorzugsangebot Ⓩ siehe Bestellzettel!

**Alexander Duncker Verlag / Weimar**